

Kodex des Akademischen Senats

Technische Universität Berlin

Präambel

Der Akademische Senat der TU Berlin hat in seiner Klausurtagung im April 2017 über Ziele, Inhalte und Form der gemeinsamen Arbeit beraten. Der daraus entwickelte Kodex richtet sich an den Grundwerten der Toleranz, Akzeptanz und des Verständnisses von Vielfalt unserer Mitglieder aus. Er wurde erarbeitet, um ein produktives Arbeitsklima zu fördern und um Anhaltspunkte für einvernehmliche Lösung zu finden, besonders dann wenn unterschiedliche Herangehensweisen und Ziele in gemeinsamen Entscheidungen integriert werden müssen. Er soll zur weiteren Entwicklung und Festigung eines Kulturwandels beitragen, der gegenseitige Wertschätzung aller Mitglieder der TUB vermittelt.

Zum Wohl der TU Berlin

Die Mitglieder des Akademische Senats (AS) agieren stets für das Wohl der gesamten TU Berlin und damit für den Ausgleich berechtigter Interessen und Forderungen der Fakultäten untereinander oder im Verhältnis zur zentralen Universitätsverwaltung.

Respektvolle Kommunikation (verbal und nonverbal)

Allen Mitgliedern der TU Berlin wird zu allen Zeitpunkten großer Respekt entgegengebracht. Dies bezieht sich auf verbale sowie nonverbale Umgangsformen. Mündliche Beiträge sind strukturierend und konstruktiv und benennen die Gründe für die Position. Sie dienen der effizienten Entscheidungsfindung.

Gute Vorbereitung

Die Mitglieder des Akademischen Senats bereiten sich eingehend auf die Sitzungen vor.

Akzeptanz von Zuständigkeiten

Der Akademische Senat achtet die Zuständigkeiten anderer Gremien, insbesondere der der Fakultäten, des Präsidiums und der Verwaltung.

Umgang mit Zeit als wertvolle Ressource

Die Mitglieder des Akademischen Senats gehen verantwortungsvoll mit der zur Verfügung stehenden Zeit um. Die Mitglieder des Akademischen Senats konzentrieren sich auf die Inhalte der Sitzung und vermeiden Gespräche untereinander zu nicht-sitzungsrelevanten Themen sowie den Gebrauch von elektronischen Geräten zu anderen Zwecken als zum Fortgang der Sitzung.

Nutzung der Geschäftsordnung für einen zielorientierten Ablauf

Die gemeinsame Geschäftsordnung dient ausschließlich dazu, die Sitzung konstruktiv und zielorientiert zu gestalten.

Feedbackkultur

Die Mitglieder geben sich ehrliches und stets wertschätzendes Feedback .

Sitzordnung

Alle Teilnehmenden mit Antrags- und Rederecht sitzen in der Runde.